

INSTRUMENT DES JAHRES 2024

DIE TUBA

Infografik zu den wichtigsten Merkmalen der "Tuba".
Weitere Infos und Hörbeispiele unter www.blasmusik.digital/tuba

KLASSIFIKATION



Aerophon
Blechblasinstrument



Mehrzahl
"Tuben" oder "Tubas"



lateinisch für
„Rohr, Röhre“



International Tuba Day
seit 1979 jährlich am
ersten Freitag im Mai



ERFINDUNG

1835

Die ersten Tuben wurden in Berlin um 1835 kurz nach der Erfindung der Ventiltechnik entwickelt.

PATENTE

Wilhelm Wieprecht und Carl Wilhelm Moritz erhielten 1835 ein Patent auf eine Basstuba in F mit fünf Ventilen.

Die Kontrabasstuba in B und C wurde 1845 von Václav František Červený entwickelt und 1846 patentiert

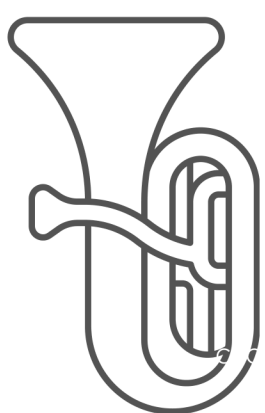


WELTREKORD

286

Am 8. Juli 2007 musizierten 286 Tuba-Spieler gemeinsam in Winterstettenstadt. Sie stellten damit einen neuen Guinness-Weltrekord auf.

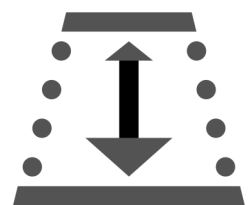
MERKMAL



1:20

Das Hauptmerkmal der Tuba ist die starke Erweiterung des Rohrs (weite Mensur) in einem Verhältnis von bis zu 1:20 vom Mundstück bis zum Schallstück des Instrumentes.

GRÖSSE



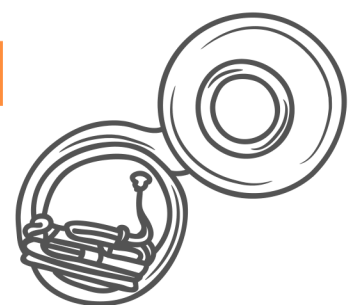
Die Tuba ist das größte und tiefste Blechblasinstrument. Die größten Modelle sind über zwei Meter hoch.

EINSATZ



Tuben werden in einer Vielzahl von Musikstilen eingesetzt, darunter in Blesorchestern, klassischen Orchestern, Militärkapellen, Dixie-Jazzbands und sogar in einigen Pop- und Rockmusikstücken.

BAUFORMEN



- Basstuba in Es oder F
- Kontrabasstuba in B oder C
- Kaiserbass
- Doppeltuba in B/F oder C/F
- Subkontrabasstuba in B
- Bombardon
- Helikon, meist in Es
- Sousaphon
- Tornistertuba
- Marschtuba oder Marching Tuba
- Wagnertuba (auch Horntuba, Ringtuba oder Rheingoldtuba)